



Betreff: öffentlich
Jahresbericht Städtepartnerschaften 2019 und geplante Projekte 2020

**bezüglich
DS Nr.:**

Erstellungsdatum	17.03.2020
Eingang 502:	17.03.2020

Einreicher: Büro des Oberbürgermeisters

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
-------------------	---------

01.04.2020	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam
------------	--

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Den Jahresbericht Städtepartnerschaften 2019 sowie die Planungen für städtepartnerschaftliche Projekte 2020:

Highlights 2019 (gesamter Bericht siehe Anlage)

- Antrittsbesuche des Oberbürgermeisters Mike Schubert in Luzern und Jyväskylä
- Kooperation zwischen der Kammerakademie Potsdam und den Lucerne Festival Strings mit Konzerten in Potsdam und Luzern
- Auftritt der Band „Swingle Kings“ aus Perugia zur Potsdamer Erlebnisnacht
- Besuch des Direktors der umbrischen Nationalgalerie Perugia im Rahmen von „Italien in Potsdam“
- Zeitzeugengespräche in Versailles zum Thema „30 Jahre Mauerfall“
- Spende der Schauspielerin Gerit Kling für Sansibar
- Städtepartnerschaftskonferenzen zum Thema Toleranz und Integration

Planungen 2020 (Gesamtübersicht siehe Anlage)

Städtepartnerschaftsjubiläen

Im Jahr 2020 gibt es drei Städtepartnerschaftsjubiläen: 30 Jahre Potsdam-Perugia, 30 Jahre Potsdam-Sioux Falls sowie 35 Jahre Potsdam-Jyväskylä. Zudem wurde ebenfalls 1990 die Städtepartnerschaft mit Bonn neu besiegelt (eine erste Unterzeichnung fand bereits 1988 statt). Eine Jubiläumsveranstaltung soll Anfang Mai im Rahmen des internationalen Frauenchorfestivals „ELLA“ der Potsdamer Vokalistinnen stattfinden, an dem u.a. Chöre aus Perugia, Sioux Falls und Jyväskylä teilnehmen werden. Die Städtepartnerschaft mit Bonn wird im Rahmen des 30. Tages der Deutschen Einheit gewürdigt. Die bundesweiten Feierlichkeiten dazu finden in diesem Jahr in Potsdam statt. Der Bonner Oberbürgermeister sowie eine Bürgergruppe werden daran teilnehmen.

Fortsetzung der Mitteilung Seite 3

Fortsetzung der Mitteilung:

Antrittsbesuche des Oberbürgermeisters

Mit Blick auf den 30. Jahrestag der Deutschen Einheit, der mit der Wiedervereinigung neu gewonnenen Weltoffenheit und der in diesem Zusammenhang gegründeten Städtepartnerschaften mit Perugia und Sioux Falls sind Antrittsbesuche des Oberbürgermeisters Mike Schubert in eben diese beiden Städte geplant.

Projekt 75 Jahre Potsdamer Abkommen

Vom 17. Juli bis zum 2. August 1945 fand im Schloss Cecilienhof Potsdam die Potsdamer Konferenz statt, bei der die Hauptalliierten des Zweiten Weltkriegs am Ende der Kampfhandlungen über das weitere Vorgehen entschieden. Dieses historische Ereignis jährt sich 2020 zum 75. Mal, was zum Anlass genommen werden soll, ein gemeinsames internationales Jugendprojekt zu konzipieren. Angelehnt an die damaligen Siegermächte Großbritannien, Sowjetunion, USA und Frankreich wurden Jugendliche aus Potsdams französischer Partnerstadt Versailles sowie aus der amerikanischen Partnerstadt Sioux Falls eingeladen. Darüber hinaus konnten Kontakte zu der russischen Stadt Jaroslawl aufgebaut werden, die bereits zugesagt hat, sich an dem Projekt zu beteiligen und Jugendliche nach Potsdam zu schicken. In Großbritannien wurde die Stadt Bath für das Projekt angefragt. Sie liegt im Westen Englands und ist eine der englischen Städte, die im II. Weltkrieg von der Wehrmacht angegriffen wurden. Ebenfalls besteht seitens Speyside Community Council in Schottland Interesse an einer Kontaktaufnahme zu Potsdam.

Kontakte zu Jaroslawl

Seit einiger Zeit besteht seitens der Stadt Jaroslawl Interesse an einem Kontaktaufbau zu Potsdam. Bereits in seiner Funktion als Beigeordneter wurde Mike Schubert in die russische Stadt eingeladen. Ein Besuch fand allerdings nicht statt. Im Rahmen des Jugendprojektes zum 75. Jahrestag des Potsdamer Abkommens wurden die Kontakte wieder aufgenommen. Jaroslawl beteiligt sich an dem Projekt. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass Potsdam und Jaroslawl beide Jyväskylä als gemeinsame Partnerstadt haben. Es soll ein Austausch darüber stattfinden, welche Gemeinsamkeiten alle drei Städte haben und welche Projekte gemeinsam realisiert werden könnten. Jaroslawl hat erklärt, die Stadt Potsdam sowie die Stadt Jyväskylä für einen solchen Austausch einzuladen. Eine Terminierung erfolgte noch nicht.